

von den Hunnen aber zerstörten Erzbisshume Lorch (Laureacum) entstanden ist. Es liegt zwischen Oestreich, Böhmen und Bayern. Man merket darinn die sehr gebaute Hauptstadt Passau an der Donau, welche hier von der südlichen Seite den Inn, von der nördlichen aber den Ilzfluß einnimmt, und in der Kirchengeschichte wegen des hier 1552. errichteten Religionsfriedens, der insgemein der passauische Vertrag genannt wird, merkwürdig ist.

- c. Das Hochstift Freysing mit der bischöflichen Residenzstadt gleiches Namens, die sehr anmuthig an dem Flüschen Mosach an • und auf Hügeln von reizender Aussicht unweit der Isar gelegen ist.
- d. Das Hochstift Regensburg, dessen Fürst und Bischof in der Reichsstadt Regensburg zwar einen Bischofshof und Domkirche, aber keine Ausübung der geistlichen Gerichtsbarkeit hat; welche so, wie sein weltliches Gebieth verschiedentlich in Bayern und in der obern Pfalz zerstreuet ist, und sich auch über dem egerischen weit in Böhmen erstrecket.
- e. Die g. fürstete Probstey Berchtesgaden, welche in Mitte des Salzburger Erzbisshums gelegen, und nur auf einer Seite an das bayrische Pflegamt Reichenhall stößt. Sie ist ursprünglich als ein regulirtes Augustiner Chorherrenstift um das Jahr Christi 1100. gestiftet, vom Kaiser Friedrich I. in des Reiches Schutz aufgenommen, und 1455. auch von der geistlichen Gerichtsbarkeit des Erzbischofes zu Salzburg entzogen worden. Das Kapitel besteht heut aus lauter gräflichen und freyherrlichen Gliedern. Der an der Probstey gelegene Markt

Berch.